

Protokoll der Sitzung des Fachschaftenrats der Julius-Maximilians-Universität Würzburg am 16.06.2020

Sitzungsleitung: Chantal Beck
Protokoll: Philipp Windl
Datum: 16.06.2020
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ort der Sitzung: Online über Zoom

Anwesende Mitglieder:

Johannes Heßdörfer, Chantal Beck, Michael Kreuzer, Diana Sieper, Carolin Angermund (mit Stimmrecht von Birte Schmid), Laura Christmann, Philipp Windl (mit Stimmrecht von Julia Kuhl), Lea Kugelmann, Sebastian Treier, Bjarne Thiele, Paul Mentzel, Margarethe Hoffmann(ab 19:30 Uhr)

Gäste:

Daniel Janke, Luca Rehberger

Abwesende Mitglieder:

Philo Holland, Nora Matthiesen, Johannes Kullmann, Annabelle Rude, Markus Wissel, Veronika Martini

Tagesordnung

TOP 1: Organisatorisches	3
1.1 Festlegung eines Protokollanten / einer Protokollantin	3
1.2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	3
1.3 Genehmigung von Protokollen	3
1.4 Genehmigung der Tagesordnung	3
TOP 2: Berichte	3
2.1 Berichte aus den Fachschaftsvertretungen	3
2.2 Bericht aus dem SSR	5
2.3 Bericht aus dem AK Lehramt	6
TOP 3: Preis für gute Lehre	6
TOP 4: Anträge	6
TOP 5: Sonstiges	6

TOP 1: Organisatorisches

1.1 Festlegung eines Protokollanten / einer Protokollantin

Philipp Windl protokolliert.

1.2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 13 Stimmen ist der Fachschaftenrat beschlussfähig.

1.3 Genehmigung von Protokollen

Nachfrage, was ein Sternchen im Bericht der Biologie soll. Wenn sie keinen besonderen Sinn haben entfernt Chantal die Sternchen. Das Protokoll wird mit dieser Anmerkung angenommen.

1.4 Genehmigung der Tagesordnung

Chantal möchte hinter den TOP Berichte den TOP Lehrpreis einfügen. Dem wird zugestimmt.

TOP 2: Berichte

2.1 Berichte aus den Fachschaftsvertretungen

Biologie

- Die Fachschaft hatte eine Online-Sitzung mit der Dekanin, dem Studiendekan und den Studienkoordinatoren, in der es vor allem um eine Online-Alternative für die Ersti-Tage und die Evaluation der digitalen Lehre ging. Dafür stehen bezüglich der Konzipierung der Ersti-Tage beide Seiten in engem Kontakt und besprechen weiteres Vorgehen in der Studienfachkommission.
- Außerdem wird gerade an Online-Werbung für die Hochschulwahlen und der Vorstellung der Kandidierenden gearbeitet.

Chemie & Pharmazie

- Es gibt nicht viel Neues.
- Der Lehrbetrieb läuft überwiegend gut, teilweise wird es aber eventuell zu Verzögerungen im Master für Einzelne kommen, da Praktikumsplätze in den Forschungsgruppen derzeit etwas rar sind (ist dem Hygienekonzept geschuldet).

Humanwissenschaften

- Probleme am klinischen Lehrstuhl in Psychologie zur Umstellung aufs Digitale Semester wurden gelöst.
- Gerade wird Wahlwerbung gemacht, sie bitten die Dozierenden, in ihren Zoom-Meetings Werbung für die Hochschulwahl zu machen, damit die Wahlbeteiligung steigt.

Jura

- Es gab schon Präsenzklausuren, da kamen von den Studierenden aber bis jetzt noch keine Beschwerden. Scheint also alles gut organisiert worden zu sein.
- Die meisten Professor*innen geben sich ziemlich viel Mühe, für die Studierenden alles digital bereit zu stellen
- Es konnten dieses Semester zum ersten Mal wieder Erstsemester im Sommer anfangen, für die war das jetzt am schwierigsten sich zurecht zu finden, auch wenn alle Einführungsveranstaltungen digital stattfanden.

Mathe/Info

- Es wurde ein Video „How to Hochschulwahlen“ gedreht, das die nächsten Tage online gehen wird.
- Es gab digitale Spieleabende, die gut angenommen wurden.
- In den letzten zwei Wochen haben die Nachklausuren stattgefunden. Dabei ist auf Kritik gestoßen, dass der Prüfungszeitraum sehr kurzfristig angekündigt wurde (2 Wochen vorher) und es teilweise sehr verschiedene Vorgaben von den Dozierenden bzgl. Durchführung gab. (Beispielsweise wann genau ein negativer Coronatest vorgelegt werden muss)

Medizin

- Zum Zeitpunkt der letzten Sitzung gab es noch Probleme mit Anwesenheitspflicht, die in Zoom-Meetings geprüft wird, inzwischen hat sich das Problem erledigt und Anwesenheit wird nicht mehr kontrolliert.
- FS-Sitzungen laufen inzwischen über Zoom, da man sich dabei auch sieht.
- Zwei Fachschaftler haben eine Ersti-Rallye konzipiert als Ersatz für die Stadtrallye, die es bei uns immer im Rahmen der Ersti-Tage gibt.
- Für das Schnupperstudium haben wir nur unsere Daten hinterlegt für Rückfragen oder zur Terminvereinbarung.

Philosophie

- Es gibt Probleme durch den Wegfall von QPL2. Profs und Studis sitzen jetzt zusammen, um alternative Finanzierung zu suchen. Die FS möchte jetzt die Studis mobilisieren, damit sie damit an den Dekan und die Unileitung herantreten können und viele Stimmen dazu haben. Die Profs kümmern sich um ein gutes Konzept für die UL und Dekanat. Sie würden sich gerne mal mit der Huwi, Jura und Wiwi mal treffen und darüber sprechen, wie das dort klappt.
- Onlinelehre klappt nicht so gut, da der Arbeitsaufwand enorm gestiegen ist. Nicht nur für die Studierenden ist es enormer Mehraufwand, sondern auch für Tutor*innen etc.
- Es werden Sprechstunden über den Discordserver angeboten, die eher so semi angenommen werden.
- Derzeit findet eine Follow-Me-Around-Woche zur Bewerbung der Listenkandidat*innen auf ihrem Instagram- und Facebookaccount statt.

Physik

- Weil die ZaPF (BuFaTa der Physik) ausfallen musste, fand über die letzten drei Wochen die Digital-ZaPF statt.
- Im Rahmen des Schnupperstudiums werden von der Fachschaft auch zwei Zeitslots angeboten, in denen Studieninteressierte Fragen stellen können.
- Auch für die Wahlwerbung gibt es zwei Zeitfenster, in denen nochmal die Wahl erklärt wird und sich die Fachschaftskandidat*innen vorstellen.
- Aktuell wird überlegt, das Ersti-Wochenende abzusagen, da das Risiko vielleicht zu hoch ist.
- Die digitale Lehre läuft sehr gut. Es gab auch schon Klausuren und das Praktikum ist wieder angelaufen, das funktioniert alles soweit.

Wirtschaftswissenschaften

- Die Auszeichnung „Held der Online Lehre“ wird vergeben mittels Umfrage an die Studierenden.
- 2- Master-Ersti Veranstaltung mit Online-Werwolf in Angriff nehmen.
- Online Lehre funktioniert relativ gut. Wenige Beschwerden.
- Schnupperstudium wird von Fakultät geleitet, um fachliche Fragen zu beantworten.

Es gibt ein bisschen Unklarheit darüber, ob der Semesterbeginn am 2.11. jetzt fest ist oder nicht. Daniel fragt mal bei der Unileitung nach.

Frage aus der Jura: Sie haben sehr viel geringere Studienzuschussmittel dieses Jahr erhalten und wollten fragen, ob das anderen Fakultäten auch so geht. Da sich der Schlüssel (30% zentraler Bereich, 70% Fakultäten) nicht geändert hat, haben sie vermutlich weniger Studierende und daher weniger Geld bekommen. Außerdem fragt sie, ob es auch anderen Fakultäten EL-Mittel gibt, die explizit für digitale Lehre gedacht sind. Michael und Lea haben noch nie etwas von EL-Mitteln gehört, dem Rest geht es auch so.

2.2 Bericht aus dem SSR

- Der erste Spieleabend über Discord hat stattgefunden. Es hat nicht alles reibungslos funktioniert, war aber trotzdem schön.
- Das Theaterticket Mainfrankentheater ist in Verhandlungen gewesen: aktueller Stand ist, dass das Ticket entfristet wird und eine Kündigungsfrist von einem Semester erhält. Preisstabilität von 2€ für 4 Jahre gesichert, bis SoSe 2024. Danach wird die Preiserhöhung im Rahmen der normalen Preisentwicklung aller Tickets aller Preisklassen erhöht. Außerdem soll es Sonderveranstaltungen für Studis geben, an denen auch andere nicht Semesterticketinhaber*innen teilnehmen dürfen, wobei Inhaber*innen bevorzugt werden. Der Vertrag muss noch durch den Verwaltungsrat.
- Es wurde ein Video für das Schnupperstudium erstellt: Follow me around durchs Studentshouse. Man kann es auf Youtube und Instagram finden.
- Das Semesterticket wird teurer, das war allerdings nach dem Vertrag klar. Daher werden dahingehend keine Gespräche geführt.
- Der Mahl-O-Wat für die Hochschulwahl ist fast ganz online.
- Zum Thema Selbstauskunft: Es wurden noch keine Details bekanntgegeben, aber es soll noch klar kommuniziert werden, wann man welche Dokumente braucht.

2.3 Bericht aus dem AK Lehramt

Niemand anwesend.

TOP 3: Preis für gute Lehre

Chantal hat mit Frau Stoll gemailt, die den Tag der Lehre mitorganisiert. Gesamter Tag der Lehre wird auf die aktuelle Situation angepasst. Das Thema ist also nicht mehr Internationalisierung, sondern Digitalisierung.

Passend dazu hat Frau Stoll schonmal ein Plakat erstellt. Margarethe erklärt sich bereit, es bis Ende der Woche noch etwas zu optimieren und ansprechender zu gestalten. Das Wort Lehrkraft wird in Dozent*in geändert, statt „moderne Klamotten“ soll Gutscheine geschrieben werden.

Daniel fragt, ob wir eigentlich wirklich ein Plakat als Medium für die Werbung brauchen, wenn wir gerade ein digitales Semester haben. Ein Plakat ist vermutlich trotzdem sinnvoll, da das an die einzelnen Fachschaften geschickt werden kann, die es ihrerseits bspw über Gruppen noch weiterverbreiten können. Außerdem sollen Instagram und Facebook bespielt werden, um möglichst viele Studierende zu erreichen. Bei einem Betrag in den Insta-Stories kann man direkt auf die Website verlinken. Weiterhin könnte eine Mail an die ganzen Studierenden geschickt werden. Chantal klärt ab, ob das möglich ist, der Text wird sich im Anschluss an die Sitzung überlegt.

Den Zeitraum für die Abstimmung finden wir gut, im Anschluss wird es dann noch eine FSR-Sitzung geben, in der wir die Vorschläge diskutieren.

TOP 4: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 5: Sonstiges

- Es wird nachgefragt, ob UniNow inzwischen besser funktioniert, da sie sehr konsistent nachfragen. Die Erfahrungen haben sich nicht verbessert, es funktioniert eher schlecht als recht.
- Chantal fragt nach, wann der nächste Konvent sein wird. Es gibt noch keinen Termin, vermutlich Ende Semester. Der nächste FSR findet vermutlich in der ersten Woche nach Semesterende statt. Das passt sehr gut zusammen mit dem Vorschlagszeitraum für den Lehpreis.
- Es kam eine Mail von Wettengel, wann die konstituierenden Sitzungen am besten stattfinden sollen. Sein Vorschlag war Mitte September. Dies stößt auf nicht so viel Zustimmung, da die meisten Studierenden vermutlich nicht in Würzburg sein werden. Michael sieht das beim Konvent etwas kritisch, weil der SSR noch gewählt werden muss und das erfahrungsgemäß etwas Zeit in Anspruch nehmen kann. Sebastian hat vor kurzem mit Herrn Wettengel telefoniert. Damals meinte er, dass er sie am liebsten im Anschluss nach der Wahl hätte in einem möglichst großen Raum um den Abstand hoch zu halten. Er wollte evtl den Audimax mieten. Chantal wäre es am liebsten, noch vor der konstituierenden Sitzung eine Sitzung mit den neuen FSR-Mitgliedern zu machen, machen weil es sehr viele Hochschulpolitik-Erstis geben wird. Z.B. ist es dann schwierig, einen FSR-Vorsitz zu bestimmen etc. Wenn man schon eine Sitzung vorher macht, bevor diese Ämter gewählt werden müssen, werden sie sanfter in die Hochschulpolitik eingeführt. Michael stimmt dem zu. Bei konstituierenden Sitzungen sollte man sich schon sicher sein, dass man

Personen hat, die sich zum Vorsitz aufstellen lassen, da sie ansonsten nochmal abgehalten werden müssten. Das Fazit lautet also, dass die konstituierenden Sitzungen am besten zu Semesterende stattfinden. Chantal kommuniziert diesbezüglich mit Wettengel und schreibt danach eine Mail.

- Margarethe sendet eine Mail mit dem neuen Plakat für den Lehrpreis. Diana merkt an, dass es in pdf Form verschickt werden sollte

Chantal Beck schließt die Sitzung um 20:32 Uhr.

Vorsitzende (Chantal Beck)

Schriftführer (Philipp Windl)